

BESCHLEUNIGUNG DER BAUWENDE

Material Service Tool

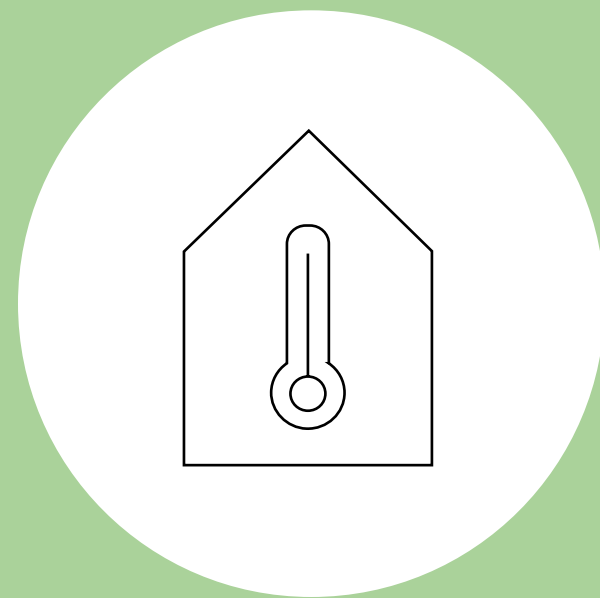
OFROOM



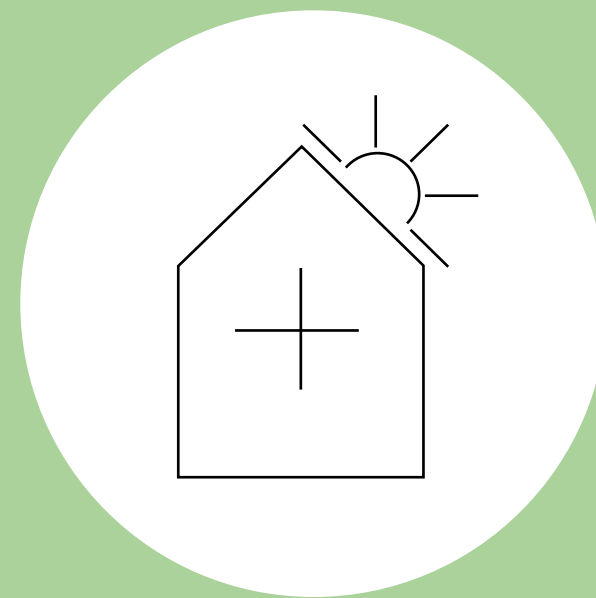
of
room

ÜBERGEORDNETES PROBLEM: EINE BRANCHE, DIE DEM WELTKLIMA SCHADET

Die Bemühungen um ein nachhaltiges Bauen während der letzten 30 Jahre konzentrierten sich auf Energieeffizienz.



Passiv Haus



Plus Energie
Haus



Gebäude
Zertifikate

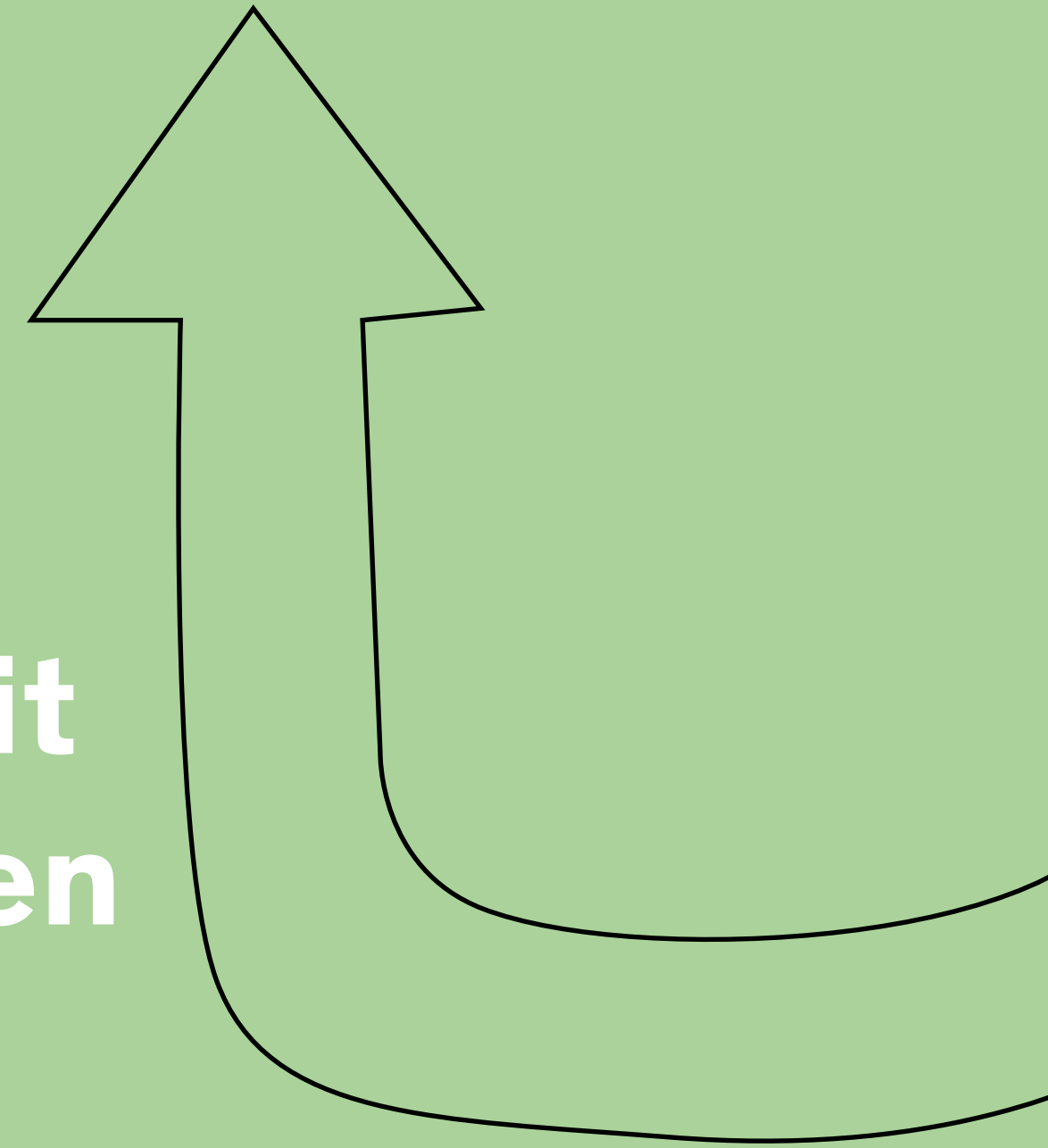
40%
CO₂

Das Resultat:
Die Bauindustrie ist für 40 % der weltweiten CO₂-Emissionen, Abfälle und des Ressourcenverbrauchs verantwortlich.

CHANGE

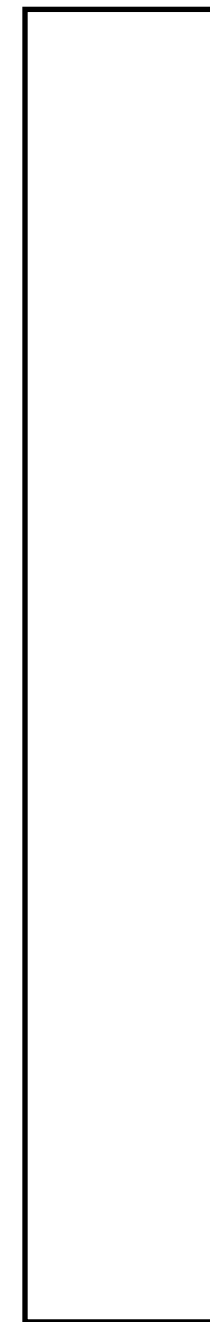
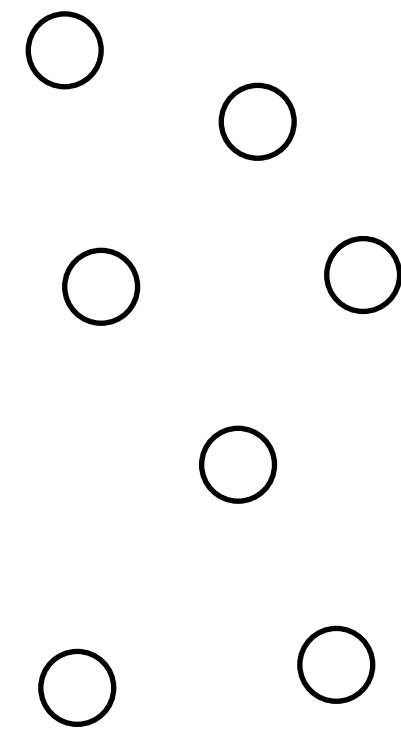
Ein Wandel ist JETZT notwendig und mit verantwortungsvollen, wissensbasierten Material- und Konstruktionsentscheidungen möglich.

Wir begleiten diesen Prozess.



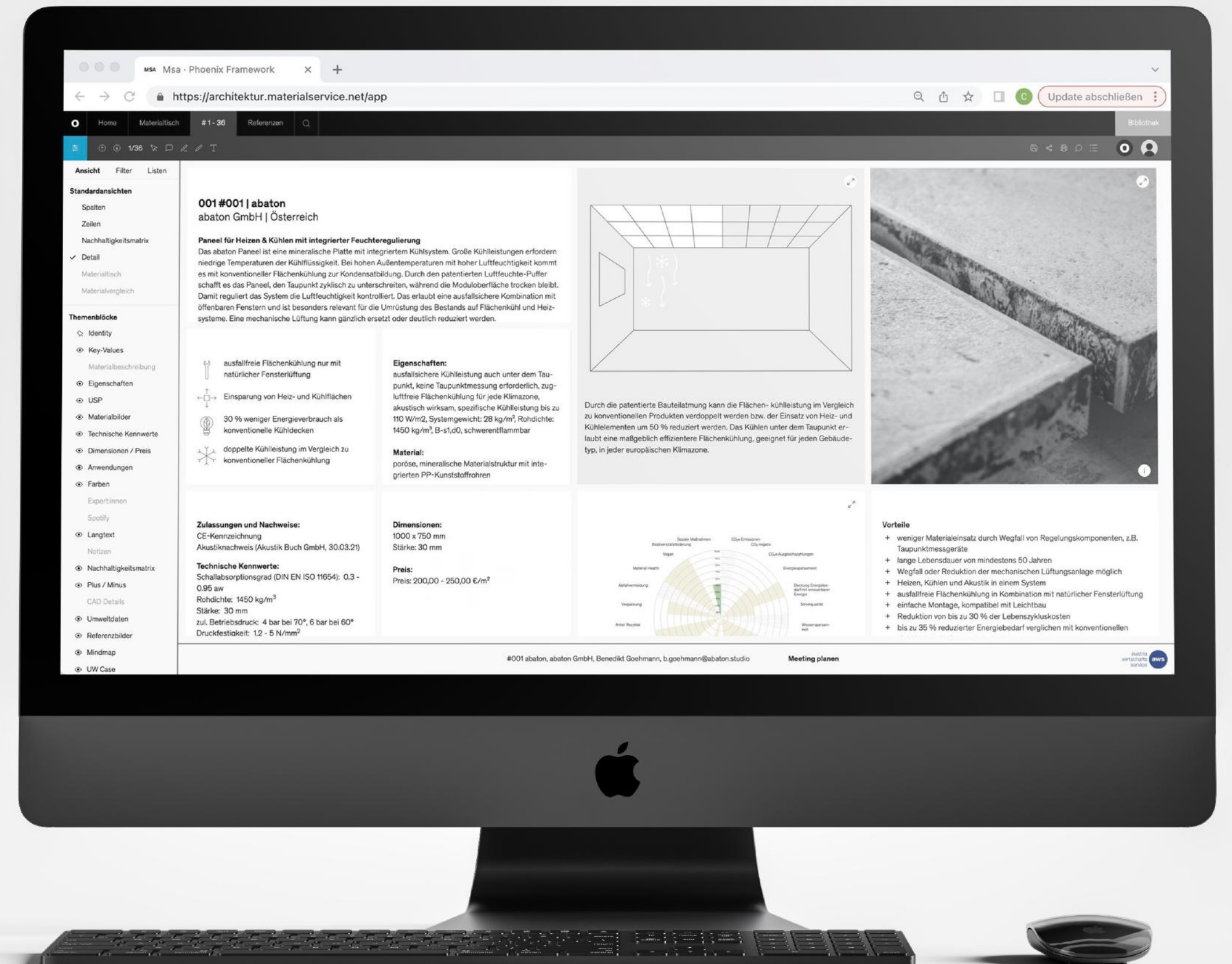
FILTER

Architekt:innen und Konsulent:innen vertrauen auf unsere Expertise. Wir filtern den Markt nach tatsächlich nachhaltigen Produkten mit positivem Klima Impact.



WEB-APP

Wir analysieren Produkte methodisch, machen Nachhaltigkeitsdaten sichtbar und vergleichbar, erarbeiten eine umfassende, sachliche Produktdarstellung. In einem neuartigen Wissensmanagement Tool sind die Daten für unsere Abonent:innen abrufbar.



Daten -Tiefe

Bis zu 1.600 einzelne Datensätze werden pro Produkt erfasst. Die Datenanalyse ist nachvollziehbar - graphisch und textlich beschrieben.

CO₂ Emissionen
 CO₂ negativ
 Herstellungsphase (A1-A3): -0,22 kg CO₂e/kg

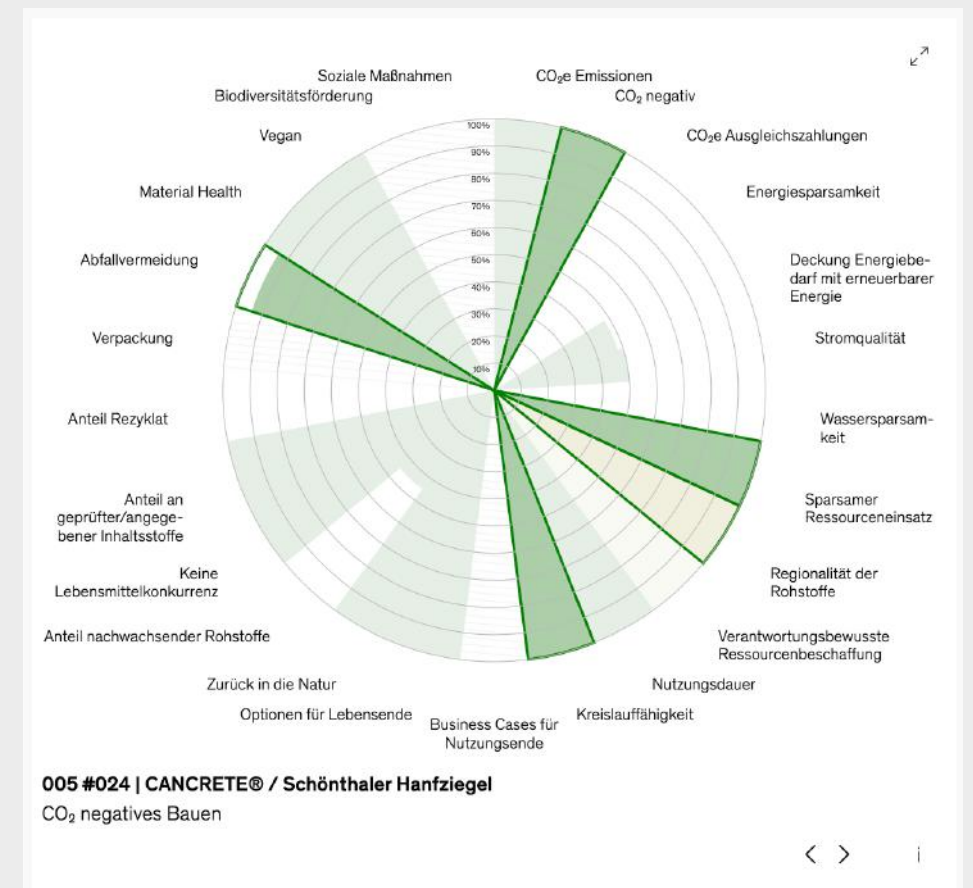
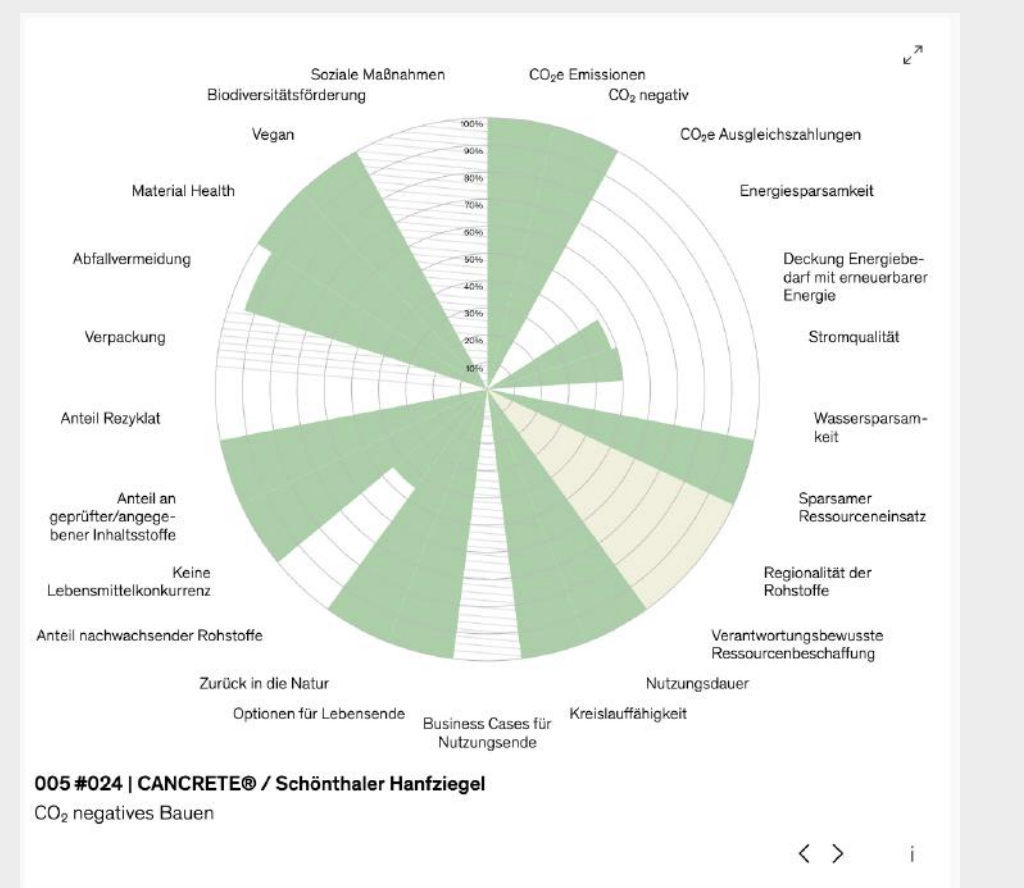
Lebensdauer
 mindestens 50 Jahre, Hanfbeton kann zudem unendlich recycelt werden

Abfallaufkommen
 In der Herstellung fallen geringe Abfallmengen an. Die Verwertung der Hanfschäben trägt dazu bei, dass die gesamte Hanfpflanze verwertet wird.

Ressourcen
 Hanf, Kalk, Romanzement

Regionalität
 Regionaler Rohstoffbezug

Zirkularität
 Hanfbeton kann zudem unendlich recycelt werden



Stärken:

CO₂ negativ
 CANCRETE® Späne bestehen zu 49 % aus Kohlenstoff. Das Material speichert 236 kg CO₂/m³ und ist CO₂ negativ.

Sparsamer Ressourceneinsatz
 Hanfschäben sind Halbfertigfabrikate des Hanfanbaus. Hanf ist in großen Mengen verfügbar. Das Material ist recycelbar und kann wieder zu Hanfbeton verarbeitet werden.

Regionalität der Rohstoffe
 Der Hanfanbau findet regional statt. Aufgrund seiner geringen Ansprüche an Boden und Wasser, kann Hanf in unseren Breitengraden beinahe überall angebaut werden.

Kreislauffähigkeit
 Nach Nutzungsende kann der ausgebrochene Hanfbeton gehäckselt und wieder eingemischt werden. Hanfbeton kann unendlich recycelt werden.

Abfallvermeidung
 In der Herstellung fallen geringe Abfallmengen an. Die Verwertung der Hanfschäben trägt dazu bei, dass die gesamte Hanfpflanze verwertet wird. Eventuelle Abfälle werden zur Gänze in der Produktion wiederverwertet.

005 #024 | CANCRETE® / Schönthaler Hanfziegel
 CO₂ negatives Bauen

SERVICE

Unser Bemusterungsservice bringt Inspiration, spart Kosten und etabliert ein Ordnungssystem für Material in den Architekturbüros. Gleichzeitig ist es ein wichtiges und kontinuierliches Weiterbildungsinstrument für Büros.



CUSTOMER FEEDBACK

**Mit unseren OFROOM
Material-Paketen sowie
der Datenbank-Lizenz
haben wir für unsere
Projekte eine wirklich gute
Basis gelegt, um nachhal-
tige Architekturprojekte
zu entwickeln.**

Dominik Philipp, Managing Partner bei

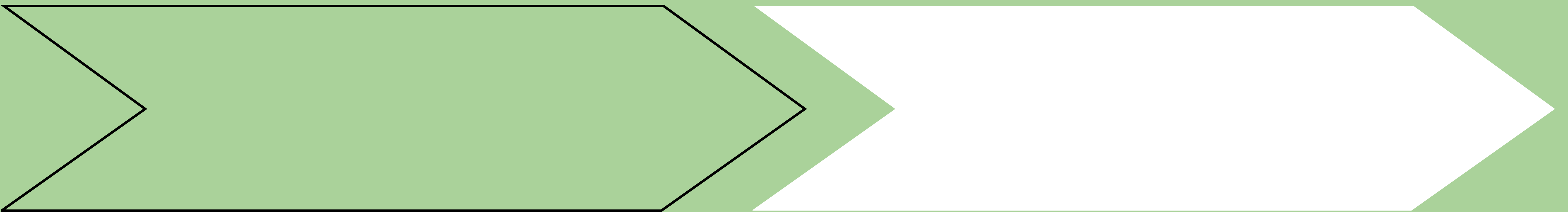


Dietrich | Untertrifaller

NEUES KOMMUNIKATIONS-FORMAT

Wir unterstützen die Materialrecherche und erarbeiten stichhaltige Argumente für überprüfte Produkte.

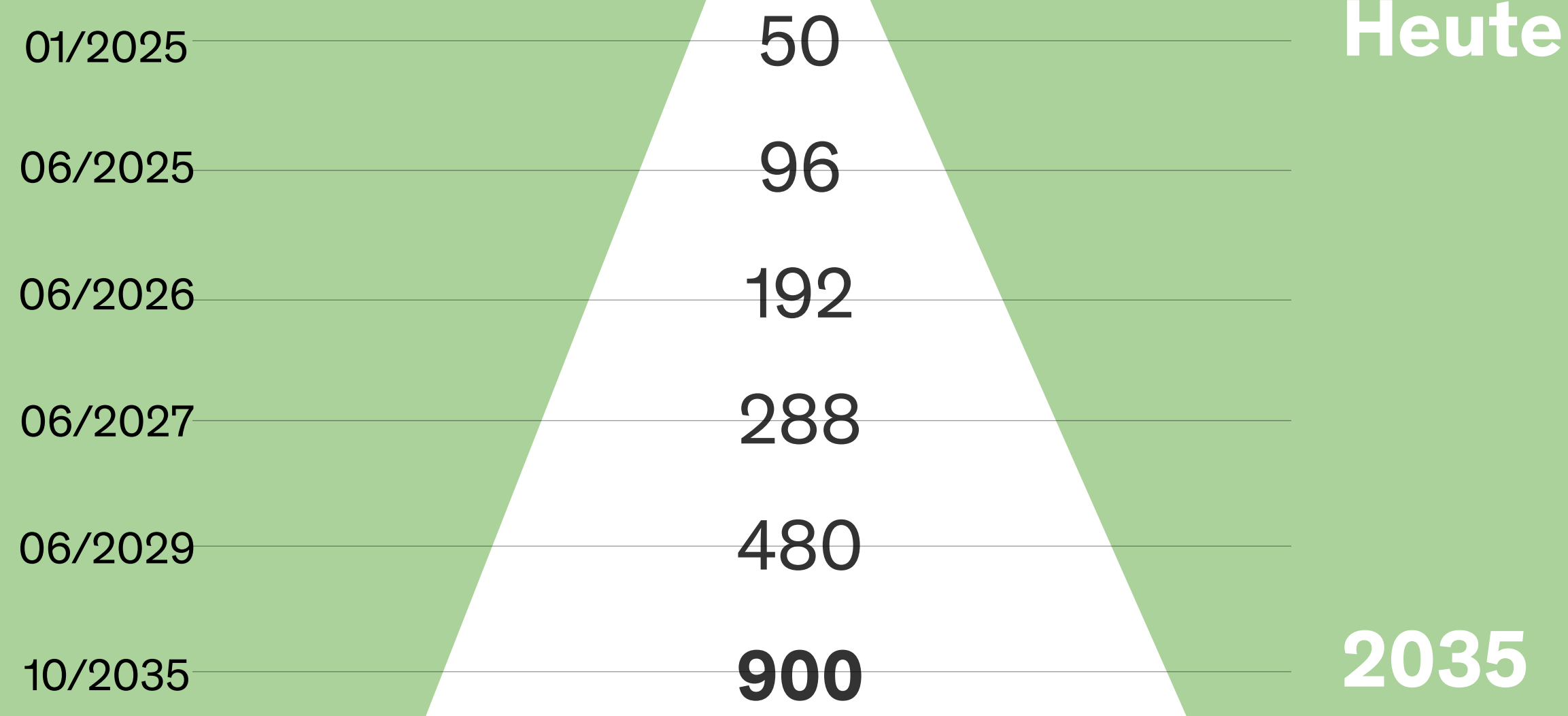
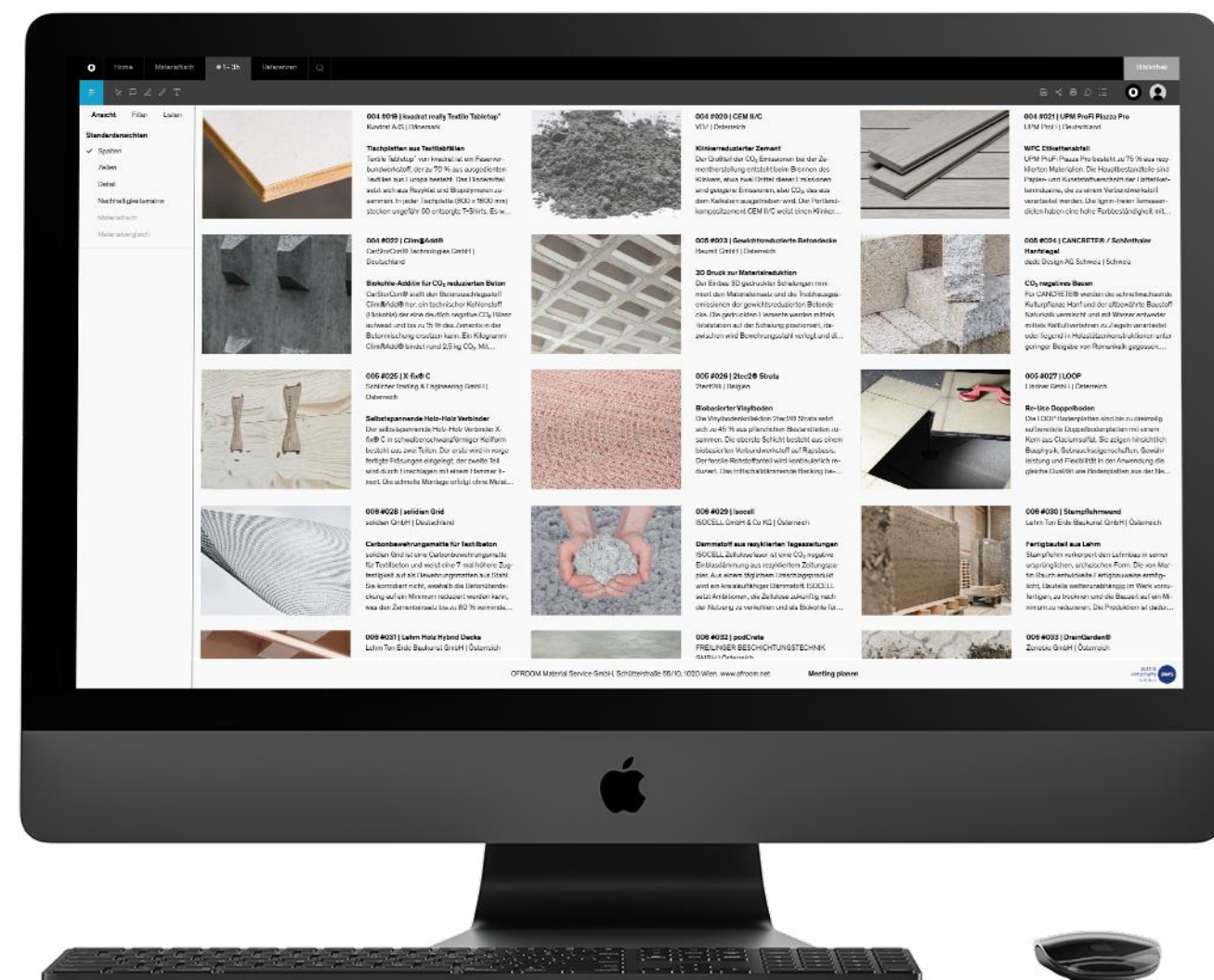
Durchschnittlich 40 Stunden arbeitet das OFROOM Team an der Analyse eines einzelnen Produktes. Die Recherchen werden so aufbereitet, dass die Qualitäten, Vor- und Nachteile, Stärken und Schwächen rasch abgerufen werden können und nachvollziehbar dargestellt sind.



BEST OF

Limitiert

Unser Service basiert auf Qualität. Entgegen aller anderen Produktdatenbanken bieten wir eine streng kuratierte Auswahl an nachhaltigen Produkten. Maximal 8 neue Produkte pro Monat werden aufgenommen.



Heute

2035

Wir nehmen maximal 8 neue Produkte / Monat in unseren Service auf und erreichen bei 900 integrierten Produkten unser Limit.

AUSWAHL AUS UNSEREN FIRST MOVERN

Architekt:innen, Bauträger:innen, Konsulent:innen, Universitäten...

Snøhetta 

Oslo, New York, San Francisco, Innsbruck, Paris, Hong Kong, Shenzhen, Adelaide, Melbourne

WRNRR SOMMA .

Stuttgart, Berlin, Beuons Aires, Dubai, Frankfurt, Hamburg, Istanbul, Kopenhagen, New York, Wien

 BEHNISCH ARCHITEKTEN

Stuttgart, Boston, München, Los Angeles, Weimar

COOPHIMMELB(L)AU

Wien, Dubai

AUER
WEBER

München, Stuttgart

 **BIG** BUNDES
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT

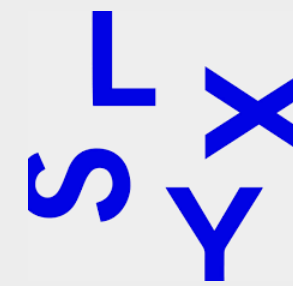
Österreich

Baumschlager
Hutter
Partners

Dornbirn, St. Gallen, München, Heerbrugg, Zürich, Wien

AllesWirdGut

Wien, München



Berlin

querkraft

Wien

| Sedlak |
Bauunternehmen

Wien

Dietrich|Untertrifaller

Bregenz, Wien, St. Gallen, Paris, München, Frankfurt

Rüdiger
Lainer+
Partner **RLP**

Wien

hilligarchitekten

Berlin

ARNOLD / WERNER
Architektur und Innenarchitektur

München



Wien, Berlin

smartvoll
alles bleibt anders

Wien

ARCHITEKTEN **MA
GK**

Wien

 SWAP

Wien

 TU
WIEN

Wien

be
we
em.p

Wien

*hirner & riehle architekten
stadtplaner bda partg mbb

München

BOLLINGER+GROHMANN

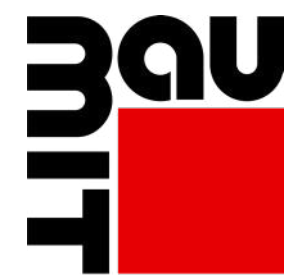
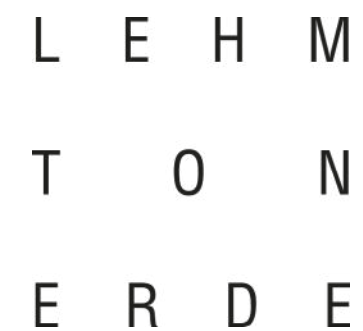
Berlin, Brüssel, Budapest, Düsseldorf, Emmendingen, Frankfurt, Hamburg, Kopenhagen, Lahr, Melbourne, Mailand, München, Nantes, Oslo, Paris, Rom, Shanghai, Stuttgart, Wien

 blu
by AUG. PRIEN

Hamburg

UNSERE FIRST MOVER

Nachhaltige Produkte von

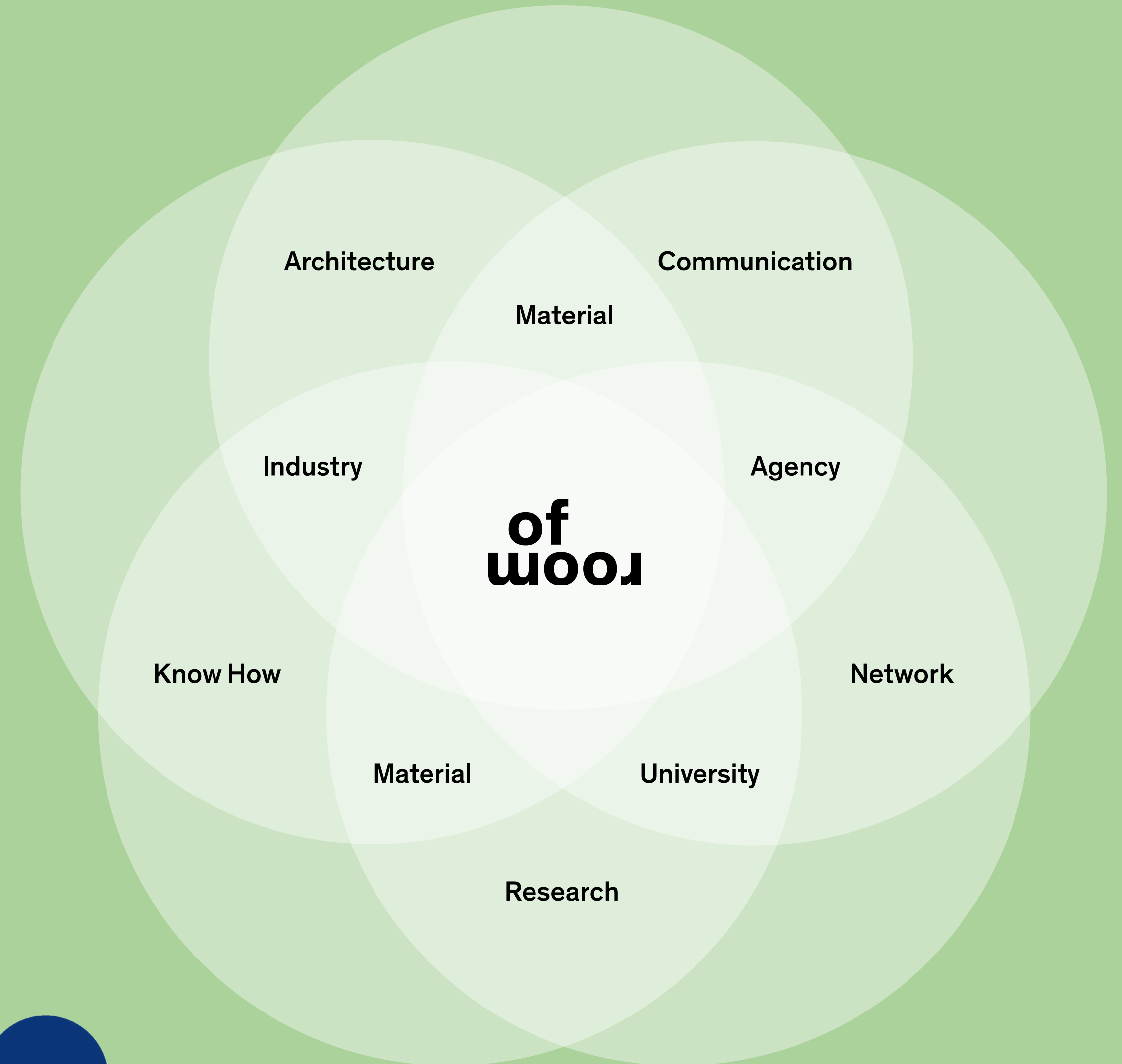


UNSERE KOMPETENZ

OFROOM - seit 2007

Mit einer Ausbildung als Architektin und als Lehrbeauftragte für Nachhaltige Materialien am Institut für Hochbau und Entwerfen an der TU Wien nimmt Christine Bärnthaler eine spezielle Position, umgeben von Architekt:innen, Architekturinstitutionen, Industrie, Forschung, Expert:innen, etc. ein. Ihre Kompetenz liegt gleichermaßen im Material-Know How, wie auch in der Kommunikation. Ihr Netzwerk spielt am Front-End der Innovation und Kreativität.

Material Agenturen standen lange Zeit als Nischen Phänomen am Rande des Marktes. Der nun entstandene Druck auf eine sofortige Bauwende rückt OFROOM mit seiner strengen Haltung in den Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsdiskussionen. 2021 wurde mit der Entwicklung des OFROOM Material Service begonnen. Das Projekt wurde 2021-23 von der aws - Austria Wirtschafts Service gefördert.



Christine Bärnthaler
+42 664 5346877
cb@ofroom.net

**of
room** OFROOM Material Service GmbH
Schüttelstraße 55/10
1020 Wien
www.materialservice.net